



Boppard, im September 2009

Schulbrief Nr. 1

Schuljahr 2009/10

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Zum neuen Schuljahr darf ich Sie im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiter ganz herzlich grüßen und Ihnen alles Gute und viel Erfolg im Schuljahr 2009/10 wünschen. Wir hoffen, dass vor allem bei den „Neuankömmlingen“ der Start gelungen ist und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft am Marienberg.

Danke sagen möchte ich den vielen Beteiligten, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben, sei es bei Klassen- und Schulprojekten, bei Festen und Feiern, im Schulelternbeirat, Förderverein und SERM oder bei der alltäglichen Elternarbeit in den Klassen. Mit einschließen in den Dank möchte ich die in der Schülervvertretung engagierten Schülerinnen und Schüler.

Wenn Sie im Kapitel Rückblick die große Anzahl und Vielfalt besonderer Aktivitäten unserer Lehrkräfte sehen, wofür es auch zu danken gilt, wissen Sie, dass sich Ihr Einsatz lohnt. Alle neuen Eltern darf ich herzlich einladen, sich dem Kreis der Helfenden zum Wohle Ihrer Kinder anzuschließen!

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle unsere Mitarbeiterin im Sekretariat, Frau Schröder, und unseren Hausmeister, Herrn Rosenbach. Ohne ihre engagierte Arbeit könnten viele der aufgeführten Schulveranstaltungen nicht gelingen, so dass auch ihnen herzlich gedankt sei.

Aktuelles

Unterrichtssituation

Einschließlich unserer zwei Referendare versorgen in diesem Schuljahr 28 Lehrkräfte die insgesamt 368 Schülerinnen und Schüler.

Derzeit kann der vorgesehene Pflichtunterricht vollständig abgedeckt werden, wobei in der Klassenstufe 5 und teilweise in der Klassenstufe 7 die im letzten Schuljahr verabschiedete neue Stundentafel greift und somit einige Änderungen umgesetzt wurden.

- In der Klasse 5 steht zum ersten Mal das Fach NaWi auf dem Stundenplan. Die bisherigen Fächer Biologie und Physik/Chemie sind hier in einem Fach zusammengefasst, das auch das Teilfach PCE (Einführung in die Computerhandhabung) beinhaltet.
- In der derzeitigen Klassenstufe 7 sind die Neuerungen noch nicht wirklich spürbar, da die vorgesehenen Änderungen den Vollzug des neuen Wahlpflichtfachprogramms in der Stufe 6 voraussetzt, was aber erst im nächsten Schuljahr der Fall sein wird. Die vom Ministerium vorgesehene

Kürzung im Fach Englisch um zwei Wochenstunden wurde von allen Gremien abgelehnt und auf eine Stunde minimiert. In zwei Jahren wird für die dann kommende Stufe 9 mit der neu eingeführten Klassenleiterstunde die Wochenstundenzahl auf 31 steigen. Bis dahin müssten die vom Schulträger zugesagten räumlichen Voraussetzungen geschaffen sein, auch der für die halbstündige Mittagspause notwendige Aufenthaltsraum.

Renovierungsarbeiten in der Schule

Im Mittelpunkt der derzeit noch laufenden Renovierungsarbeiten stehen die durch das Konjunkturprogramm der Bundesregierung mitfinanzierte Gebäudewärmedämmung und die Erneuerung der Fenster, einschließlich neuer Beschattungs- und Verdunklungsrollos. Das laufende Programm wird in einem zweiten Schritt 2010 fortgeführt. Daneben haben fast alle Unterrichtsräume eine feste EDV-Verkabelung und eine Deckenhalterung für „Beamer“ bekommen, welche in den nächsten Jahren nach und nach angeschafft werden sollen. Mit dieser Maßnahme unterstützt unser Schulträger die Vorgaben eines zeitgemäßen, modernen Unterrichts, wofür wir dankbar sind.

Weitere größere Maßnahmen waren:

- Komplettrenovierung der Klassenräume für die Stufe 5
- EDV-Verkabelung für Schüler PC-Arbeitsplätze in den Klassenräumen der Stufe 9
- Neuanstrich zweier Flure

Derzeit ist die Küche wegen eines Wasserschadens für den Unterricht gesperrt. Eine Neueinrichtung ist beim Schulträger bereits beantragt und wird im Laufe des Schuljahres wohl umgesetzt. An dieser Stelle darf ich den Eltern besonders danken, die wöchentlich am Donnerstag „Vollwertbrötchen“ für den Schulverkauf herrichten und nun in der kleinen Küche der Mehrzweckhalle unter beengten Verhältnissen arbeiten müssen.

Wahlen

Innerhalb der ersten 4 Unterrichtswochen sollen die Wahlen zur Schüler- und Elternvertretung durchgeführt werden. An unserer Schule sind die gewählten Klassenelternsprecher und deren Vertretung gleichzeitig Mitglied im Schulelternbeirat. Die erste Sitzung findet noch vor den Herbstferien statt (siehe Terminplan).

In diesem Jahr finden auch Neuwahlen für die Mitglieder des Schulbeirates, sowie der/des Schulelternsprechers/in und Vertreter/in statt.

Gesundheitsvorsorge „Neue Grippe“

Wie Sie dem bereits verteilten Elternbrief entnehmen konnten, hat das Ministerium genaue Handlungsanweisungen im Umgang mit der so genannten „Schweine“- oder auch „neuen Grippe“ erlassen. Bitte nehmen Sie die Vorgaben ernst und sprechen Sie mit Ihren Kindern insbesondere über das notwendige „Händewaschen“, vor allem nach einem Toilettenbesuch. In allen Räumen haben wir Flüssigseife und Papierhandtücher bereitgestellt. Wir sind zudem gehalten, kranke Schüler direkt nach Hause zu entlassen und bitten Sie, bei Verdacht auf Grippe, Ihr Kind erst nach Aufsuchen eines Arztes wieder in die Schule zu schicken. In der Vergangenheit mussten wir sehr oft erleben, dass Kinder bereits vor der ersten Unterrichtsstunde mit Unwohlsein im Sekretariat erschienen. Im Zweifelsfalle sollten Sie Ihr Kind zu Hause lassen.

In diesem Zusammenhang darf ich auch noch einmal auf das Ihnen vorliegende „Infektionsschutzgesetz“ hinweisen. Es sieht eine Informationspflicht von ansteckenden Krankheiten wie Läusebefall, Röteln, Masern, etc. vor.

Grundsätzlich gilt die gesetzlich vorgeschriebene Regelung, dass bei Erkrankungen ab dem dritten Tag die Schule zu informieren ist. Dies bedeutet, dass bei ein- bis zweitägigem Fehlen kein Anruf im Sekretariat notwendig ist, es sei denn, der Verdacht auf eine ansteckende Krankheit oder der ärztlich attestierten „neuen Grippe“ besteht. Jegliches Fehlen muss aber schriftlich entschuldigt werden. Hier sollte die Klassenleitung angeschrieben werden und das Datum sowie der Grund für die Fehltage aufgeführt werden.

Lernwerkstatt

Auch in diesem Schuljahr bieten Lehrkräfte und ältere Schüler/innen an drei Tagen (Montag, Dienstag und Mittwoch) Lernhilfen aller Art an.

Der notwendige Obolus von 2,- € pro Termin wird per Überweisung auf ein Konto entrichtet. Eine Staffelung im Gesamtpreis bewirkt, dass sich mit Teilnahme an mehreren Tagen der Preis ermäßigt. Zudem ist Ratenzahlung möglich. Auf Antrag kann auch eine Befreiung von der Bezahlung erfolgen. Zur Erinnerung: die Gelder werden nur zur Bezahlung der Helfer/innen aus der Schülerschaft verwandt.

Anmeldungen sind auch im laufenden Schuljahr noch möglich, Ansprechpartner ist Herr Emmerich.

Rückblick

Erfreulicherweise bietet neben den üblichen Zeitungsartikeln auch unsere Schulhomepage eine immer größere Anzahl an Veröffentlichungen schulischer Veranstaltungen, so dass es immer schwieriger wird, diese textlich im Elternbrief noch einmal aufzugreifen.

Deshalb werden im Rückblick auf die im vergangenen zweiten Halbjahr des Schuljahres 2008/09 und denen in diesem Schuljahr bereits stattgefundenen Veranstaltungen nur einige Aktivitäten etwas ausführlicher dargestellt.

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Mensch und Gesellschaft:

- Kl. 8 MuG Unterrichtsgang Fitnessstudio, mit Fr. Langanke

Fachbereich Religion:

- Kl. 8b Unterrichtsgang Marienberg Park, mit Hr. Busch
- Kl. 5a Unterrichtsgang Kirchen in Boppard, mit Fr. Hicke und Hr. Herbel
- Kl. 10a Unterrichtsgang St. Severus – Kirche, mit Hr. Eich

Fachbereich Naturwissenschaften:

- Kl. 9 MN Exkursion Papierfabrik, mit Fr. Stoffel
- Kl. 7 MuN Unterrichtsgang Marienberg Park, mit Hr. Herbel
- Kl. 7 MuN Unterrichtsgang Bachuntersuchungen, mit Hr. Herbel

Fachbereich Deutsch:

- Kl. 9a/b Theaterbesuch, mit Fr. Geißler und Hr. Fesser
- Kl. 8b Theaterbesuch und Projekttag, mit Fr. Stadtfeld und Fr. Dausner-Hammes

Fachbereich Mathematik

- Teilname an VERA 8, Klassenstufe 8, mit Hr. Bruxmeier und Hr. Emmerich

Fachbereich Sozialpädagogik:

- Kl. 9 SOP Unterrichtsgang Kreißsaal, mit Fr. Mohr-Quadt
- Kl. 10 SOP Projektunterricht „Partnerschaft“, JBS, mit Fr. Stadtfeld

Fachbereich Biologie:

- Kl. 7a Unterrichtsgang zum Imker, mit Fr. Hicke
- Kl. 5a Unterrichtsgang Streuobstwiese, mit Hr. Herbel

Fachbereich Erdkunde und Englisch:

- Kl. 9b Projektunterricht „Australien“, mit Hr. Grävendieck und Hr. Wunsch

Fachbereich Erdkunde:

- Kl. 8b Exkursion Laacher See, mit Fr. Mohr-Quadt und Fr. Hartenfels

Fachbereich Sozialkunde:

- Kl. 9a Expertengespräch „Zeitzeuge“, mit Fr. Stadtfeld

Fachbereich Sport:

- Kl. 6b „Sportnacht“, mit Fr. Hicke und Hr. Busch
- Bundesjugendspiele Gerätturnen Kl. 6 – 8, mit Sportlehrern
- Schülergruppe Teilnahme am Mittelrhein Marathon, mit Hr. Emmerich
- Schülergruppe Teilnahme am Bopparder Mailauf, mit Hr. Emmerich

Fachbereich Geschichte:

- Kl. 10a/b Exkursion Haus der Geschichte, mit Fr. Dennis, Fr. Becker und Hr. Herbel

Sonstiges:

- Kl. 9a Projekttag Kommunikation und soziales Miteinander, mit Hr. Birmelin und Fr. Geißler
- Kl. 9a/b Training für Bewerbungsgespräche mit Experten

Wandertage und Schulfahrten

- **Besinnungstage der Stufe 9 in Vallendar**, mit Fr. Geißler, Fr. Hartmann, Hr. Wunsch, Hr. Herbel
- **Exkursion nach Straßburg Stufe 10 WISO**, mit Fr. Michalsky, Hr. Grävendieck und Hr. Fesser
- **Abschlusswandertag Phantasialand** der Klassen 10, mit Hr. Herbel und Hr. Grävendieck
- **Klassenfahrt Stufe 6 nach Sargenroth**, mit Fr. Hicke, Fr. Schller, Hr. Emmerich und Hr. Grävendieck
- **Segeltörn für besonders sozial engagierte Schüler**, mit Fr. Langanke und Hr. Schall
- **Klassenfahrt Stufe 10, München und Aschau/Chiemsee**, mit Fr. Geißler und Hr. Fesser; Fr. Schller und Hr. Wunsch

Weitere Schulveranstaltungen

- **Karnevalsfeier** organisiert von den Klassen 10 in der Mehrzweckhalle
- **Schulgottesdienst** zum Beginn der Fastenzeit, Fr. Hicke, Fr. Wunsch
- **Berufswahlinformationsabend** mit Fr. Schrrs (ARGE) und Hr. Fesser
- **Aktionstag** mit verschiedenen Themenbereichen
- **Schulwallfahrt** nach Bornhofen, Fr. Hicke, Fr. Wunsch
- **Frhlingskonzert** der Klassen 6a/b, mit Fr. Matushina
- **Informationsabend zu Versicherungsfragen für Schüler und Eltern Stufe 9/10**, mit Hr. Wortberg (Verbraucherzentrale Mainz) und Hr. Fesser
- **Suchtprävention Modul 1 für die Stufe 7, JBS**, mit Fr. Dennis, Hr. Grävendieck, Hr. Golla und Eltern

- **Schulgottesdienst** zum Schuljahresabschluss, Fr. Hicke, Fr. Wunsch
- **Schulgottesdienst** zum Beginn des neuen Schuljahres, mit Begrüßung der neuen Klassen 5, Fr. Hicke, Fr. Wunsch

Schwimmaktion für Bolivien

Wie in den vergangenen Jahren konnte Herr Busch als Initiator der jährlich stattfindenden Hilfsaktion für eine Schule mit Internat in Bolivien, dem „Comedor Infantil“ in Sopachuy, wieder auf die Unterstützung der Schwimmlehrkräfte, Frau Schüller und Herr Emmerich, zählen. Die Schülerinnen und Schüler konnten dank vieler bereitwilliger Sponsoren die Summe von 2.615,58 Euro „erschwimmen“, die sie stolz Pastor Brucker und Schwester Eufracia überreichten. Die Möglichkeit, den Besuch aus Bolivien vor Ort zu haben, war ein einmaliges Erlebnis für die Kinder. So ist es nicht verwunderlich, dass Maïke Gras, jetzige 6b, in ihrem Artikel, zu lesen auf der Schulhomepage, schreibt: *„Auch wenn das Schwimmen anstrengend war, nach den gezeigten Bildern und den interessanten Berichten aus Sopachuy/Bolivien sind wir froh, dass wir für die Kinder geschwommen sind, denn sie brauchen das Geld wirklich dringend!“*

Eine schönere Bilanz kann man sich sicher nicht wünschen! Deshalb noch einmal herzlichen Dank an alle Schwimmerinnen und Schwimmer und den zahlreichen Sponsoren.

Vorlesewettbewerb

„Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der Klassen 6 gab es nach Auskunft der Jury einen besonders überzeugenden Sieger zu küren. ... Felix Stumm aus der Klasse 6a darf als Schulsieger demnächst unsere Schule beim Kreisentscheid in Emmelshausen vertreten. Wir gratulieren, drücken die Daumen und warten gespannt auf das Ergebnis!“

So konnten Sie das Ergebnis des jährlich stattfindenden Schulwettbewerbes im Elternbrief lesen.

Wer aber hätte gedacht, dass Felix Stumm ein „Dauerbrenner“ in den Nachrichten auf der Schulhomepage würde?

- Sieger beim Kreisentscheid, - Sieger beim Bezirksentscheid, - Sieger beim Landesentscheid.

Noch nie schaffte es ein Schüler unserer Schule bis nach Berlin, so dass Felix zu Recht von Herrn Busch nach dem Landesentscheid geehrt wurde. Die Endrunde fand im Schloss Bellevue, unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler, statt.

Felix zeigte wieder einmal starke Nerven und schaffte es bis in die letzte Runde der besten Vier aus dem ganzen Bundesgebiet. Erst hier musste er sich geschlagen geben. Die erlebnisreichen Tage in der Bundeshauptstadt mögen ihn trösten; wir sind jedenfalls stark beeindruckt ob dieser Leistung und gratulieren ganz herzlich zu diesem außerordentlichen Erfolg!

Umweltpreis

Am Sonntag, 26. April, machte sich eine kleine Gruppe von Schülern, Eltern und Lehrkräften in Richtung Trier auf den Weg zur Preisverleihung des „Umweltpreises des Bistums Trier“. Mit Spannung sah man dem Ereignis entgegen, da vorher nicht bekannt gegeben wurde, ob die Schule mit ihrem eingereichten Beitrag einen Preis errungen hatte. Schließlich hatte man ja bereits im Jahre 2005 den Hauptpreis erhalten, so dass man eher skeptisch war. Umso größer war die Freude als man

erfuhr, dass die Schule einen Anerkennungspreis in Höhe von 500 Euro für die erfolgreiche Fortführung unseres Projektes: "Umweltfreundliche Schule, Schöpfung: Erfahren – Bewahren – Gestalten" aus den Händen von Prälat Dr. Georg Holkenbrink entgegen nehmen konnte. Dieser weitere Preis des Bistums ist für alle seit Jahren engagierten Eltern und Lehrkräfte Ansporn, den Umweltgedanken im Schulleben weiterhin auszugestalten. Insbesondere danken wir allen, die sich mit auf den Weg nach Trier gemacht haben.

Frankreichaustausch

Erstmalig fand in diesem Jahr die Schülerfahrt nach Paris und der Gegenbesuch unserer französischen Austauschschüler vom Collège Valmy innerhalb von zwei Monaten statt. Die zeitliche Nähe brachte den beteiligten Schülern eine problemlose Fortführung der in Paris geknüpften Freundschaften und kann als gelungen bezeichnet werden. Dies trifft auch für den gesamten Austausch unter der Federführung von Frau Dennis zu, die bei der Fahrt nach Frankreich neben Frau Kolle auch den ehemaligen Kollegen Herrn Kollig zur Seite hatte. Letzterer hatte wohl „Sehnsucht“ nach den Schülern und berichtete mit Begeisterung von der Fahrt. Dies taten auch die Schüler, denn Frau Dennis hatte wieder einmal gute Arbeit geleistet und alles verlief ohne größere Zwischenfälle. Die neue zuständige französische Kollegin war zum ersten Mal in Boppard und freute sich über den freundlichen Empfang. Mit dem traditionellen Treffen unserer Gastfamilien bei Kaffee und Kuchen auf dem Schulhof klang der diesjährige aktive Teil des Austausches aus und wieder einmal flossen am nächsten Morgen auf dem Bopparder Bahnhof Tränen des Abschiedschmerzes. Allen beteiligten Gasteltern und Lehrkräften, vor allem aber Frau Dennis, ein herzliches „Merci“.

Aktion „Vollwertbrötchen“

Eine schöne Tradition ist der jährlich stattfindende „Dankeschön“-Nachmittag für die so genannte „Donnerstagsgruppe“ aus unserer Elternschaft. Frau Schneider lädt dankenswerterweise mit ihrer Kiosk-AG die von Frau Arend seit Jahren betreute Gruppe zu Kaffee und Kuchen ein. Frau Schneider würdigte in ihrer Ansprache die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres und überreichte mit den Schülern den fleißigen Eltern als Dankeschön ein kleines Präsent. Auch wenn ich es schon vor Ort getan habe, möchte ich es nicht versäumen, an dieser Stelle allen Helfern, allen voran Frau Arend, für die wöchentlich geleistete ehrenamtliche Arbeit noch einmal zu danken. Die Vollwertbrötchen sind seit Bestehen der Initiative vor 6 Jahren in Kreisen der Schüler- und Lehrerschaft gleichermaßen begehrt und mancher wünscht sich den Donnerstag als jeglichen Wochentag.

Schulfest

Die im vergangenen Herbst erfolgreich durchgeführte Ausstellung mit Vernissage im Generalvikariat Trier zum Thema „BeWEGung“ gab den Anstoß zur Durchführung eines Schulfestes am Ende des Schuljahres. Die große Anzahl von Schülerarbeiten dazu, größtenteils hergestellt während der vergangenen Projekttag, sollten endlich auch dem heimischen Publikum präsentiert werden. Da auch der Abschluss der Sanierungsarbeiten auf unserem Sportplatz zu diesem Zeitpunkt anstand, konnte das Thema „BeWEGung“ auch im wörtlichen Sinne auf vielfältige Weise umgesetzt werden. Bei sonnigem Wetter traf sich die große „Marienberg Familie“ und genoss die vielfältigen Angebote. Der Fachbereich Bildende Kunst, allen voran Frau Wunsch, hatte mit viel Einsatz die

Mehrzweckhalle in einen stimmungsvollen Ausstellungsraum umgewandelt. Zu sehen war dort auch eine Dokumentation über die Projektstage und die Vernissage. Die Klassenleiter/innen hatten mit viel Engagement verschiedene sportliche Mitmachangebote vorbereitet und ausgerüstet mit einem „Spielpass“ konnten Schüler/innen, Geschwisterkinder, aber auch Erwachsene, beim Durchlaufen der einzelnen Stationen fleißig Punkte sammeln. Entsprechend diesem Ergebnis wurden die von Frau Hicke mit ihrer Klasse verwalteten „Preise“ vergeben. An dieser Stelle darf ich den vielen Sponsoren recht herzlich für die großzügige Unterstützung danken! Als Dauerrenner entpuppte sich das Angebot der Klasse von Frau Dr. Konrad. Sie bot mit Unterstützung von Herrn Dempe ein Karaoke-Angebot im Klassenraum an, der sich als ständig überfüllt zeigte. Auf dem Sportplatz fanden Spielturniere statt, deren Höhepunkt sicher das Fußballturnier der speziell dafür rekrutierten Eltern- Schüler und Lehrermannschaft war. Im Programm fand sich auch der Schulbuchbasar, kombiniert mit einem Verkauf von Schulkleidung. Die Hauptorganisatoren, Frau Schink, Frau Bublies und Herr Mathy konnten mit der Nutzung dieses Angebotes mehr als zufrieden sein, so dass sich ihr lobenswertes Engagement gelohnt hat. „Speis und Trank“ – Angebote dürfen bei keinem Fest fehlen! Dank Frau Fischbach, der Organisatorin, und vieler Helfer fanden die Besucher ein reichhaltiges Salatbuffet vor, dazu gab es heiße Würstchen und zum Nachtisch leckere Waffeln. Lehrkräfte, Schüler und Eltern der Cateringgruppe hatten alle Hände voll zu tun, den z. T. großen Andrang zu bewältigen. Mitglieder aus dem Vorstand des SERM, insbesondere ihr Vorsitzender Herr Holtey nebst Gattin und Herr Müller, arbeiteten dankenswerterweise unermüdlich im Getränkeverkauf.

Gerne danke ich allen, die zum Gelingen des Festes, auf welche Art auch immer, beigetragen haben und bitte um Verständnis, wenn hier nicht alle erwähnt werden können. Nur zustimmen kann ich der von zahlreichen Gästen geäußerten Aussage: „ Ein tolles Fest nach typisch Marienberger Art!“

Abschied und Neubeginn

Im Rahmen der offiziellen Eröffnung unseres Schulfestes nutzte die Schulgemeinschaft die Gelegenheit, sich vom langjährigen Leiter der Schulabteilung in Trier, Herrn OStD Elmar Bach, zu verabschieden. Bereits im Vorfeld konnten Sie im letzten Elternbrief lesen: „*Wir hatten in ihm einen stets loyalen Ansprechpartner, der für alle Belange unserer Schule stets ein offenes Ohr hatte. Unsere Anliegen unterstützte er stets tatkräftig und wir haben ihm viel zu verdanken.*“ Diese Aussage fand sich auch in den am Schulfest gesprochenen Dankesworten der Schulvertretungen wieder und die Herrichtung unseres veralteten Außenplatzes in eine moderne Sportanlage mit Kunstrasen machte dies für jeden Besucher greifbar.

Inzwischen hat Herr OStD Wolfgang Müller, ehemaliger Schulleiter des Angela-Merici Gymnasiums in Trier, die Nachfolge in der Schulabteilung angetreten. Wir wünschen ihm alles Gute und für sein Wirken Gottes Segen.

Nach einer erlebnisreichen letzten „Unterrichtswoche“ bekamen in diesem Jahr 59 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 ihre Zeugnisse mit dem erfolgreichen „Sekundarabschluss I“ überreicht. Getrübt wurde die Stimmung durch das krankheitsbedingte Fehlen der Klassenleiterin Frau Hartmann, so dass Herr Herbel als alleiniger Ansprechpartner doppelt gefordert war und die Klassenleiterrede alleine halten musste. Die Klassen 9 halfen mit ihren Klassenleitern Frau Geißler und Herrn Wunsch bei der Bewirtung, Herr Dempe spielte mit der Schulband in gewohnt guter Manier sowohl beim von Frau Wunsch vorbereiteten Gottesdienst als auch während der Abschlussfeier. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Mit verdientem Dank für ihre mehrjährige engagierte Arbeit am Marienberg haben wir uns am Ende des letzten Schuljahres von Frau Jannermann und Frau Kolle verabschiedet. Auch Frau Hartenfels hat nach erfolgreich bestandenen 2. Staatsexamen Abschied vom Marienberg genommen. Ihnen allen wünschen wir für den weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute.

Mit der Einstellung von Frau Dupont mit den Fächern Französisch und Chemie ist der Kreis des Kollegiums um eine weitere junge Lehrkraft erweitert worden. Für ihre Tätigkeit am Marienberg wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Beginnend mit einem ersten Elternabend und dem „Kennenlernnachmittag“ für die neuen Klassen 5 startete das Einführungsprogramm bereits vor den Sommerferien. Herr Busch und die Klassenleiter Frau Schüller und Herr Emmerich sahen deshalb bei der Einführungsfeier am ersten Schultag die Eltern und Schüler bereits zum zweiten Mal. Die Klassen 6 boten unter der Anleitung ihrer Klassenleiterinnen Frau Schneider und Frau Dr. Konrad ein sehr ansprechendes Begrüßungsprogramm, unterstützt von Frau Hicke und Herrn Dempe. Zu Recht gab es viel Applaus! Herr Busch begrüßte die 64 „Neuankömmlinge“ mit ihren Eltern und spornte die Anwesenden zur lautstarken Bekundung ihrer Bereitschaft an, die anstehenden Aufgaben am Marienberg in Angriff zu nehmen.

Ausblick

Terminplan

Wichtige Schultermine für das erste Schulhalbjahr können Sie der beiliegenden Übersicht entnehmen.

Es grüßt ganz herzlich
Ihre

(Schulleiterin)



Den Elternbrief vom 10.09.09 haben wir zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname.....**Klasse**.....

.....
Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten